



Referentin

Andrea Precht

Pädagogin (B.A.), systemische Familienberaterin, Fortbildnerin zum Thema Autismus, langjährige Tätigkeit im Bereich Autismustherapie, Elternberatung und Gesprächsgruppen, stellvertretende therapeutische Leiterin des Autismus Therapiezentrums Oldenburg

Die besondere autistische Wahrnehmung

Wie wirken sich die autistischen Wahrnehmungsstörungen im Alltag aus und wie gehen wir damit um? Die andersartige Sinneswahrnehmung eines Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung drückt sich in erhöhter oder abgeschwächter Empfindlichkeit im Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Fühlen aus. Auch abweichende Deutungen von Körpersignalen gehören dazu. Aufgrund von Einschränkungen in der sozialen Wahrnehmung fällt es schwer, aus Gesichtern, der Körperhaltung oder der Stimmlage von anderen Menschen auf deren Gefühle zu schließen und angemessen zu reagieren. Perspektivwechsel sind somit weniger möglich. Auch eigene Befindlichkeiten, Wünsche und Bedürfnisse können nur schwer dargestellt und mitgeteilt werden.

In diesem Seminar soll es um die Bedeutung dieser autistischen Wahrnehmung gehen. Wie wirkt sich diese Wahrnehmung im pädagogischen Alltag, in der Schule, in der Familie aus? Was können wir tun, wie können wir Unterstützung anbieten? In diesem praxisorientierten Seminar werden Anregungen und Strategien aufgezeigt, die in der Therapie mit autistischen Klienten hilfreich sind. Es werden anhand von Video- und Praxisbeispielen Methoden und Materialien vorgestellt, die sich in der Therapie bewährt haben und die das Verständnis für die Wahrnehmungsbesonderheiten bei Autismus verbessern.

Kursinhalte:

- Bedeutung dieser autistischen Wahrnehmung im Lebensfeld Schule, Familie, Arbeitsfeld
- Praxisorientierte Unterstützung und alltagserprobte pädagogische Strategien
- Was können wir tun, wie können wir Unterstützung anbieten?

Präsenztermin:

28.02.22 | 9.30–17 Uhr

Veranstaltungsort:

Oldenburg

Online-Termin:

10.03.22 | 9.30–17 Uhr